I

Band X., Nr. 4743, Seite 408

Äbtissin G. und Konvent von Frauenalb (dominarum in Alba) *beurkunden die Stiftung einer Lampe vor dem Altar der Jungfrau in ihrer Klosterkirche durch den Kleriker Berthold von Straßburg mit 13 Pfund Heller, weisen dafür die Zinse und Einkünfte in Metzlinschwand* (Mezzelinswånt) *an und bekennen, dass im Fall der Vernachlässigung die Stiftung mit den Einkünften aus Metzlinschwand an das Kloster Herrenalb fallen soll, damit dort vor dem Altar eine Lampe unterhalten werde.*

Siegler: Der Herr von Eberstein, der Abt von Herrenalb und die Ausstellerinnen.

Datum anno domini MCCXC quinto, mense Novembri.

Ohne Ortsangabe, 1295. November.

—

Nach dem Abdruck in Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...].

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
GLA Karlsruhe

Signatur/Titel des Originals:
40/62

Überlieferung und Textkritik:
Original.

Editionen:
Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 23, S. 317 nach dem Original in Karlsruhe.

Weitere Angaben

Sprache:
Lateinisch

Ausstellungsort:
Ohne Ortsangabe

Ortsindex:
Frauenalb Wohnplatz (5395)

Frauenalb, Marxzell, KA

Metzlinschwander Hof Wohnplatz (5398)

Metzlinschwander Hof, Marxzell, KA

Ruine Ebersteinburg (Alteberstein) Wohnplatz (5202)

Ruine Ebersteinburg (Alteberstein), Baden-Baden, BAD

Straßburg, Dep. Bas-Rhin, Frankreich